

IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen

IBM Analytics for Apache Spark

Die Nutzungsbedingungen bestehen aus diesen IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen (nachfolgend „SaaS-spezifische Angebotsbedingungen“ genannt) und einem Dokument mit dem Titel IBM Nutzungsbedingungen – Allgemeine Bedingungen (nachfolgend „Allgemeine Bedingungen“ genannt), das unter der folgende Adresse zu finden ist: <http://www.ibm.com/software/sla/sladb.nsf/sla/tou-gen-terms/>.

Im Falle eines Widerspruchs haben die SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen Vorrang vor den Allgemeinen Bedingungen. Durch die Bestellung von IBM SaaS, den Zugriff darauf oder die Nutzung von IBM SaaS erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen.

Die Nutzungsbedingungen unterliegen dem IBM International Passport Advantage Vertrag, dem IBM International Passport Advantage Express Vertrag oder dem IBM Internationalen Vertrag über ausgewählte IBM SaaS-Angebote (nachfolgend „Vertrag“ genannt) und bilden zusammen mit dem jeweils anwendbaren Vertrag die vollständige Vereinbarung.

IBM Bluemix ist die technische Voraussetzung für den Einsatz des Analytics for Apache Spark-Service. Neue Benutzer können sich über das Onlineregistrierungsformular unter <https://console.ng.bluemix.net/registration/> für den Zugriff registrieren.

1. IBM SaaS

Diese SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen gelten für das folgende IBM SaaS-Angebot:

- IBM Analytics for Apache Spark Reserved Enterprise Interactive (Spark 1.4.1)

2. Gebührenmetriken

Das IBM SaaS-Angebot wird unter der folgenden Gebührenmetrik entsprechend der Angabe im Auftragsdokument verkauft:

- a. **Instanz** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte IBM SaaS-Konfiguration. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für alle IBM SaaS-Instanzen erwerben, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.

3. Gebühren und Abrechnung

Der für IBM SaaS zu bezahlende Betrag ist in einem Auftragsdokument angegeben.

3.1 Anteilige Monatsgebühren

Die im Auftragsdokument angegebene anteilige Monatsgebühr wird anteilig basierend auf der Nutzung ermittelt.

4. Verlängerungsoptionen für die IBM SaaS-Subscription-Laufzeit

Im Berechtigungsnachweis des Kunden ist durch folgende Optionen geregelt, ob sich das IBM SaaS-Angebot am Ende der Subscription-Laufzeit verlängert:

4.1 Automatische Verlängerung

Ist im Berechtigungsnachweis des Kunden angegeben, dass sich die IBM SaaS-Subscription-Laufzeit automatisch verlängert, kann der Kunde die ablaufende IBM SaaS-Subscription-Laufzeit kündigen, indem er den zuständigen IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner mindestens neunzig (90) Tage vor dem im Berechtigungsnachweis genannten Ablaufdatum durch schriftliche Mitteilung davon in Kenntnis setzt. Wenn IBM oder der IBM Business Partner kein solches Kündigungsschreiben vor dem Ablaufdatum erhält, wird die ablaufende Subscription-Laufzeit automatisch entweder um ein (1) Jahr oder um die im Berechtigungsnachweis genannte ursprüngliche Subscription-Laufzeit verlängert.

4.2 Fortlaufende Abrechnung

Wird die Laufzeit gemäß dem Berechtigungsnachweis des Kunden fortlaufend verlängert, bedeutet dies, dass der Kunde kontinuierlichen Zugriff auf IBM SaaS hat und die IBM SaaS-Nutzung fortlaufend in Rechnung gestellt wird. Um die IBM SaaS-Nutzung und den fortlaufenden Abrechnungsprozess zu beenden, muss der Kunde in einer schriftlichen Mitteilung an IBM oder den zuständigen IBM Business Partner unter Einhaltung einer Frist von neunzig (90) Tagen die Einstellung von IBM SaaS beantragen. Bei Einstellung des Zugriffs werden dem Kunden evtl. ausstehende Zugriffsgebühren für den Monat berechnet, in dem die Beendigung wirksam wurde.

4.3 Verlängerung erforderlich

Ist im Berechtigungsnachweis des Kunden eine befristete Laufzeit angegeben, wird IBM SaaS zum Ende der Subscription-Laufzeit abgeschaltet und der Zugriff des Kunden auf IBM SaaS entfernt. Um IBM SaaS über das Enddatum hinaus nutzen zu können, muss der Kunde eine neue Subscription-Laufzeit erwerben, indem er beim zuständigen IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner eine entsprechende Bestellung aufgibt.

5. Technische Unterstützung

Während der Subscription-Laufzeit wird technische Unterstützung für dieses IBM SaaS-Angebot gemäß den Angaben im SaaS-Support-Handbuch unter <http://www.ibm.com/software/support/handbook.html> oder einer von IBM zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegebenen URL erbracht. Die technische Unterstützung ist bei IBM SaaS eingeschlossen und nicht als separates Angebot erhältlich.

6. Zusätzliche Bedingungen für das IBM SaaS-Angebot

6.1 Bevorzugte Standorte

Soweit möglich, orientieren sich die Steuern an dem Standort/den Standorten, für den/die IBM SaaS erbracht wird. IBM weist die Steuern gemäß der Geschäftsadresse aus, die bei der Bestellung von IBM SaaS als primärer Standort angegeben wird, es sei denn, der Kunde stellt IBM zusätzliche Informationen bereit. Der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten und IBM über Änderungen zu informieren.

Anhang A

IBM Analytics for Apache Spark bietet eine verwaltete Spark-Umgebung mit On-Demand-Zugriff. Mit diesem Service erhalten die Kunden Zugriff auf die Apache Spark-Funktionen der nächsten Generation. Die Benutzer können mit geringer Kapazität zum Experimentieren starten, die Kapazität für die Entwicklung erweitern und diese anschließend für die Produktion skalieren, und das alles in ein und derselben Umgebung. Der Service kann sofort, ohne Hürden beim Setup, für die Analyse eingesetzt werden, und ermöglicht dem Kunden einen schnellen Einstieg in das Arbeiten mit Spark.

Im IBM SaaS-Angebot ist eine bestimmte Kapazität in Form einer festgelegten Anzahl an Spark Executors definiert. Jedem Executor wird vom Spark-Cluster ein Anteil der IT-Ressourcen mit einer maximalen Spezifikation von 2,5 GB Hauptspeicher und 1 physischen CPU-Core (oder einer vergleichbaren Einheit) des Prozessors zugeordnet. Die Kapazität kann durch Hinzufügen mehrerer IBM SaaS-Instanzen erhöht werden.

Das IBM SaaS-Angebot ist auf den Betrieb im interaktiven Zugriffsmodus beschränkt. Der interaktive Modus erwartet, dass jede Anforderung aus mehreren Tasks besteht, die vorab nicht bekannt sein müssen, und führt jede einzelne Task aus, sobald sie eintrifft. Anforderungen werden nur ausgeführt, nachdem der Kunde deren Ausführung angefordert hat.

Das IBM SaaS-Angebot kann nur auf eine bestimmte Version des Open-Source-Spark-Programms zugreifen. Für den Zugriff auf andere Versionen muss eine neue IBM SaaS-Instanz erstellt werden, und zwar eine IBM SaaS-Instanz pro Apache Spark-Version.

Das Angebot IBM Analytics for Apache Spark Reserved Enterprise Interactive (Spark 1.4.1) enthält maximal 30 Spark Executors und ermöglicht die Ausführung im interaktiven Modus. Die unterstützte Apache Spark-Version ist 1.4.1.